



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

## Presseinformation

Kaiserswerther rappen im Libanon für den Frieden

# Junge Musiker reisen zur Friedensveranstaltung nach Beirut

**Düsseldorf/ Beirut, 18. September 2008.** Vier jugendliche Rap-Musiker aus Düsseldorf reisen in Begleitung einer Mitarbeiterin der Jugend- und Familienhilfe der Kaiserswerther Diakonie am Donnerstag, 18. September 2008, zu einer großen Friedensveranstaltung der libanesischen Nicht-Regierungs-Organisation Permanent Peace Movement nach Beirut. Anlässlich des Internationalen Tages des Friedens am Sonntag (21. September 2008) ist die vierköpfige Rap-Band „Mental Movement“ Gast eines Rap-Konzertes zum Abschluss der Veranstaltung im Stadtzentrum von Beirut. Bei dem Konzert werden elf libanesischen, armenischen und palästinensischen Jugendliche singen.

„Die Sänger von Mental Movement sind vom Veranstalter eingeladen worden, gemeinsam mit libanesischen, armenischen und palästinensischen Musikern an der Produktion einer CD mitzuwirken, die vom Frieden handelt“, erläutert Karin Gauger-Grygo, Einsatzleitung der ambulanten Jugend- und Familienhilfe bei der Kaiserswerther Diakonie. Laut Karin Gauger-Grygo wird diese Friedensveranstaltung von der Deutschen Botschaft im Libanon unterstützt. Das Auswärtige Amt in Berlin fördert den Besuch finanziell.

Die Düsseldorfer Rap-Band aus dem Düsseldorfer Norden besteht aus Tobias und David sowie den türkisch-stämmigen Zwillingen Ugur und Onur. Die Rapper sind zwischen 17 und 18 Jahren alt und gehen auf das Gymnasium. Viele ihrer Songs handeln vom Frieden. Sie treten regelmäßig in Clubs und Konzerten im Raum Düsseldorf auf und haben im Juni den zweiten Platz beim diesjährigen RP-Mittersommernachts Kleinkunstpreis belegt.

Der Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, Pfarrer Matthias Dargel, lobt das Engagement der Jugendlichen für den Frieden in der Welt: „Rap-Musik spricht Jugendliche in vielen

Ländern an. Insofern sind die vier Düsseldorfer Rapper gute Friedensbotschafter.“ Die jungen Musiker proben regelmäßig in der in der Teestube der Jugend- und Familienhilfe der Kaiserswerther Diakonie. So ist auch der Kontakt zur Einsatzleiterin der ambulanten Jugend- und Familienhilfe entstanden, die die Reise der Musiker begleitet.

**Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Pressesprecherin  
Kaiserswerther Diakonie  
Telefon: 0211 / 4 09 37 18  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*